

Nachruf



Liebe Kanutinnen, liebe Kanuten,

in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Anna Maria Theresia Eismann

geboren am 5.8.1931 und verstorben am 7.4.2017.

Es ist ein Abschied von einer Frau, die im Kanu-Club Königswinter unter dem Namen "Jenne" bekannt und beliebt war.

Schon seit den neunzehnhundertfünfziger Jahren begeisterte und faszinierte Jenne die Clubmitglieder generationsübergreifend durch ihre lebensbejahende, humorvolle und unnachahmlicher Art.

Als ich vor Jahren die Möglichkeit hatte, einmal in Jennes KCK-Fotoalbum einzutauchen, wurde mir dank ihrer ergänzenden Kommentare und gekrönt durch ihr mitreißendes Lachen sehr schnell klar, das damals neben eines Spaßfaktors, welcher heute Ordnungsdienste auf den Plan rufen würde, auch schon die Notwendigkeit erkannt wurde, viel Herzblut in den Erhalt des Clubs zu investieren, dem Jenne bis zu ihrem Tode treu geblieben ist.

Unvergessen bleibt mir auch, als Jenne anlässlich meines Interviews mit ihr zur phonetischen Clubchronik unbedingt dialektfrei antworten wollte - was Kätchen damals mit den Worten kommentierte: Maach dat net - so erkennt dich keener.

Was mich persönlich aber besonders beeindruckte, war dieses Leuchten in Jennes Augen noch in den letzten Monaten vor ihrem Heimgang, als wir mit ihr über frühere Zeiten geredet haben. Und viele, die anlässlich des Winzerzuges 2016 miterleben durften, wie sich ihr zunächst suchender Blick Richtung KCK-Gruppe in ein strahlendes Erkennen umwandelte, für den war dieser Augenblick mehr wert als das anschließende Winzerfest.

Jenne hat jetzt ihre letzte große Reise angetreten. Dies zu akzeptieren fällt uns unsagbar schwer, da überall Spuren ihres Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke voller Gefühle bei uns sind und bleiben. Und - empfinden wir nicht auch deshalb eine tiefe Dankbarkeit, mit Jenne so viele Stunden in unserem Kreis nicht verbracht, sondern erlebt zu haben?

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt ihrer Familie, der wir für die kommenden Wochen viel Kraft wünschen.

Ahoi Jenne - Ich danke Dir, das ich als Freund Dich erleben durfte.

Dieter Siegel

Die Exequien werden gehalten am 27.4.2017 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius. Anschließend geleiten wir die Verstorbene zur letzten Ruhestätte auf den Alten Friedhof „Am Palastweiher“.